

Presse-Information

24. Juni 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U5 – Start der Bürgerbeteiligung in Steilshoop

- Auftaktveranstaltung in Steilshoop
- Bürgerinnen und Bürger zum Dialog eingeladen

Der öffentliche Nahverkehr in Hamburg wird immer wichtiger. Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat daher die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) beauftragt, das U-Bahn-Netz um eine neue Linie U5 zu erweitern. Im Osten soll sie Bramfeld und Steilshoop an das bestehende Hamburger U-Bahn-Netz und die Innenstadt anbinden. Im Frühjahr 2016 wurde die Machbarkeitsuntersuchung für die U5 Ost erfolgreich abgeschlossen.

Mit den nun beginnenden Planungen zur U5 Ost – und damit deutlich früher als gesetzlich vorgeschrieben – geht die HOCHBAHN in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung sollen vorgestellt, aber auch die Bedürfnisse und Erwartungen ermittelt werden. Damit kann das Know-how der Bürgerinnen und Bürger mit in die Planung einfließen und diese ergänzen.

Gemeinsam mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff stellen die Verkehrsexperten der HOCHBAHN den aktuellen Stand des Projekts vor und stehen für Fragen zur Verfügung:

Dienstag, 12.07.2016, 18-20 Uhr

Armada Festsaal, Gründungsstraße 26

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich anmelden unter der Mailadresse u5-steilshoop@hochbahn.de. Die HOCHBAHN nimmt hier auch erste Fragen und Anregungen entgegen.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.